

**Anlage D 33b**

## Anlage D 34 - Seite 2 -

**Abiturprüfung - Ergebnis der ersten Konferenz**

Name und amtliche Bezeichnung der Schule/des Schulträgers

Abiturprüfung \_\_\_\_\_

**Ergebnis der ersten Konferenz des allgemeinen Prüfungsausschusses**

**Name des Prüflings:** \_\_\_\_\_

Vor- und Zuname

Abiturfach	Fach <sup>1</sup>	Leistungsbewertung in den Halbjahren der Qualifikationsphase				Zur Zulassung angerechnete Punkte			Durchschnittspunktzahl
		12.1	12.2	13.1	13.2	Grundkurse	Leistungskurse		
							einfach	zweifach	
		Summe der Punkte:				GK	LK		
Facharbeit									
						Gesamtsumme			
						Anzahl der eingebrachten Kurse			

Die Punktzahlen in Klammern wurden nicht in die Zulassungsberechnung einbezogen.

Berechnung der Punktsumme im Block I gemäß § 15

In Verbindung mit § 25 Absatz 3 APO-BK Anlage D:

Die Prüfung der Zulassung erfolgte unter Berücksichtigung aller erbrachten Leistungen in der Qualifikationsphase mit der Maßgabe der Erreichung einer höchstmöglichen Punktzahl (für den Block I) gemäß § 15 Absatz 2 APO-BK Anlage D. Falls der Prüfling beantragen möchte, dass Änderungen bezüglich der Einbringung für die Berechnung der Punktsumme im Block I vorgenommen werden, so ist dies innerhalb von drei Werktagen nach der ersten Konferenz schriftlich gegenüber der Schule zu erklären.

☐ Die Schülerin bzw. der Schüler ist zur Abiturprüfung **zugelassen**.

☐ Die Schülerin bzw. der Schüler ist zur Abiturprüfung **nicht zugelassen**.

Nur bei Nichtzulassung: Es liegen folgende Verstöße gegen die Zulassungsbedingung(en) nach § 15 APO-BK Anlage D vor:

☐ Bewertung eines zu belegenden Kurses des berufsbezogenen oder berufsübergreifenden Lernbereiches mit null Punkten (*alt - auslaufend - vgl. RdErI v. 15.10.2018 (ABl. NRW. 11/18 S. 36 Nr. V 12.)*)

☐ Nichterreichen von mindestens 200 Punkten im Block I

☐ Bewertung eines einzubringenden Kurses mit null Punkten

☐ Überschreitung der maximal zulässigen Anzahl einzubringender Kurse mit weniger als fünf Punkten

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Vorsitzende/Vorsitzender<sup>2</sup> des allgemeinen Prüfungsausschusses \_\_\_\_\_

1) In der Reihenfolge der erlassenen Stundentafel

2) Nichtzutreffende streichen

## Anlage D 34 - Seite 1 -

*Bescheinigung über die Schullaufbahn für Bewerbungen*

Name und amtliche Bezeichnung der Schule/des Schulträgers

**Bescheinigung über die Schullaufbahn  
zur Vorlage bei Bewerbungen**

Frau/Herr<sup>1</sup> \_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname

geboren am \_\_\_\_\_ ist zurzeit Schülerin/Schüler<sup>1</sup>

des Bildungsgangs \_\_\_\_\_

im Fachbereich \_\_\_\_\_

mit dem fachlichen Schwerpunkt \_\_\_\_\_<sup>1</sup>.

Die eingetragenen Noten wurden in der Jahrgangsstufe \_\_\_\_\_ erteilt.

1) Nichtzutreffendes streichen

## Anlage D 35 - Seite 1 -

2. Seite der Bescheinigung für Frau/Herrn<sup>1</sup> \_\_\_\_\_ Vor- und Zuname

  

### Leistungen<sup>2</sup>

<b>Fach</b>	<b>Note<sup>2</sup></b>
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
Deutsch	_____
Gesellschaftslehre mit Geschichte	_____
Religionslehre	_____
Sport/Gesundheitsförderung <sup>1</sup>	_____

  

Zusätzliche Unterrichtsveranstaltungen/Praktika:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

  

Fächer, die vor Erteilung dieser Bescheinigung abgeschlossen wurden:

<b>Fach</b>	<b>Note<sup>2</sup></b>
_____ erteilt in den Jahrgangsstufen _____	_____
_____ erteilt in den Jahrgangsstufen _____	_____
_____ erteilt in den Jahrgangsstufen _____	_____

  

Versäumte Stunden: \_\_\_\_\_ Stunden, davon unentschuldigt: \_\_\_\_\_

  

Diese Übersicht dient zur Vorlage bei Bewerbungen; sie ist kein Zeugnis.

  
  

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum der Ausgabe

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
Klassenlehrerin/Klassenlehrer<sup>1</sup>

\_\_\_\_\_  
Schulleiterin/Schulleiter<sup>1</sup>

  

Die Kenntnisnahme wird bestätigt: \_\_\_\_\_

volljährige Schüler/in/volljähriger Schüler oder Elternteil<sup>1</sup>

  

1) Nichtzutreffendes streichen  
2) Notenstufen gemäß § 48 Absatz 3 SchulG: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

## Anlage D 35 - Seite 1 -

Abgangszeugnis D 1 bis D 28 schulischer Teil der FHR Jahrgangsstufe 12 bis 14

Name und amtliche Bezeichnung der Schule/des Schulträgers

**Abgangszeugnis**

Frau/Herr<sup>1</sup> \_\_\_\_\_  
Vor- und Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat den Bildungsgang \_\_\_\_\_

im Fachbereich \_\_\_\_\_

mit dem fachlichen Schwerpunkt \_\_\_\_\_<sup>1</sup>

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ besucht.

Sie/Er<sup>1</sup> war zuletzt Schülerin/Schüler<sup>1</sup> im \_\_\_\_\_. Halbjahr der Jahrgangsstufe \_\_\_\_\_.

Dem Zeugnis liegt zugrunde:  
die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs  
(Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg - APO-BK) vom 26. Mai 1999 (SGV. NRW.  
223/BASS 13-33 Nr. 1.1).

1) Nichtzutreffendes streichen

2. Seite des Zeugnisses für Frau/Herrn<sup>1</sup> \_\_\_\_\_ Vor- und Zuname

In der Konferenz am \_\_\_\_\_ sind folgende **Leistungen**<sup>2, 3</sup> festgestellt worden:

[illegible]

- 1) Nichtleutendens streichen
- 2) Notentumen gemäß § 48 Absatz 3 SchulG: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)
- 3) Der Unterricht in den modernen Fremdsprachen hat auf der nach dem Fach in Klammern angegebenen Neuauflage des „Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: Lernen, Lehren, Beurteilen“ stattzufinden. Sind zwei Referenzniveaus ausgewiesen, ist das niedrigere in vollem Umfang, das höhere in Teilen zu erreichen. Mindestens ausreichende Leistungen (5 Punkte) werden der Sprachkompetenzwertung auf diesem Niveau zugeschrieben. Die Note vier bezieht sich auf das letzte Schulhalbjahr, in dem das Fach erlernt wurde.
- 4) I = (sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld), II = (gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld), III = (mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld)
- 5) LK = (Leistungsgruppen), GK = (Grundkurse)
- 6) Für die Umrechnung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut			gut		befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend	
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

3. Seite des Zeugnisses für Frau/Herrn<sup>1</sup> \_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname

Bemerkungen:

---

---

---

---

---

Ort, Datum der Zeugnisausgabe

Klassenlehrerin/Klassenlehrer<sup>1</sup>

(Siegel)

Schulleiterin/Schulleiter<sup>1</sup>

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

**Rechtsbereinigung:** Gegen dieses Zeugnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim **Berufskolleg** (Name und Anschrift der Schule) schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Falls die Frist durch das Verschulden einer/eines Bevollmächtigten versäumt wird, wird dieses Verschulden der Widerspruchsführerin/ dem Widerspruchsführer zugerechnet.

Schulnummer:

1) Nichtzutreffendes streichen

**Anlagen D 38 bis D 40** sind in den VVzAPO-BK Anlage D eingearbeitet.

*Nichtzulassung zur Abiturprüfung*

Name und amtliche Bezeichnung der Schule/des Schulträgers

### Nichtzulassung zur Abiturprüfung

im Bildungsgang \_\_\_\_\_

des Fachbereichs

mit dem fachlichen Schwerpunkt \_\_\_\_\_

Sehr geehrte/r<sup>1</sup> \_\_\_\_\_ Vor- und Zuname

wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, dass Sie nicht zur Abiturprüfung \_\_\_\_\_ zu-  
gelassen werden können, weil Sie die Bedingungen gemäß § 15/§ 52<sup>1</sup> Anlage D APO-BK  
(BASS 13-33 Nr. 1.1) nicht erfüllen.

Sie nehmen ab \_\_\_\_\_ am Unterricht der Jahrgangsstufe 12.2 teil.<sup>1</sup>

Sie verlassen den Bildungsgang gemäß § 2 Anlage D APO-BK i.V.m. § 5 Absatz 4 Erster Teil APO-BK.<sup>1</sup>

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Rechts der Nichtzulassung zur Abiturprüfung können Sie innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich oder zur Niederschrift bei der Schule (Name und Anschrift) Widerspruch einlegen. Falls die Frist durch das Verschulden einer/eines Bevollmächtigten veräumt wird, so wird dieses Verschulden der Widerspruchsführerin/dem Widerspruchsführer zugerechnet.

Mit freundlichem Gruß

Ort, Datum

Vorsitzende/Vorsitzender<sup>1</sup>  
des allgemeinen Prüfungsausschusses

1) Nichtzutreffendes streichen